

Stipendiat 1965 bis 1970

Geboren 1941

Studium der Betriebswirtschaft und Promotion

Herbert Henzler begann seine Karriere 1970 bei McKinsey & Company. 2002 verließ er als Europa-
chef die international agierende Unternehmens-
und Strategieberatung nach über 30 Jahren
Beratertätigkeit. Zu seinen Klienten zählten
einige der größten Unternehmen Deutschlands.
Seine zukunftsweisenden Analysen werden bis
heute von Managern und Politikern geschätzt.

Von 2004 bis 2009 war er Vorsitzender des
Wissenschaftlich-Technischen Beirats (WTB) der
Bayerischen Staatsregierung.

Von 2010 bis 2012 saß er dem Zukunftsrat vor;
zuletzt übernahm er die Führung in der
Start-up-Initiative Bayern.

Er veröffentlichte zahlreiche Bücher und Artikel
zu Strategie und Management von Unternehmen
und zu allgemeinen wirtschafts- und sozial-
politischen Themen.

Seit 1986 Honorarprofessor an der BWL-Fakultät
der LMU in München



„Archetypen, die die Welt verändern“

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Carpe diem

An was glauben Sie?

An die christlich-abendländische Wertegemein-
schaft

Welche Eigenschaften schätzen Sie an einem Menschen besonders?

Mut

Welche Reform war ein wirklicher Fortschritt?

Das Grundgesetz von 1949

Freiheit bedeutet für mich ...

Aufbrechen, wohin ich will

Wenn ich an mein KAS-Stipendium denke ...

eine großartige Förderung zur richtigen Zeit –
gewissermaßen ein LCE-life changing event

Für die nächsten 50 Jahre wünsche ich der KAS-Begabtenförderung ...

Attrahierung vieler Archetypen, die die Welt
verändern wollen

Wenn ich an Deutschland denke ...

ein faszinierendes Land – leider ein wenig zu
hedonistisch